



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BESCHÄFTIGUNGSZAHL IN BERLIN ERNEUT ÜBERDURCHSCHNITTlich GEWACHSEN

23.10.2008 Fachinformation

Die Zahl der Erwerbstätigen in der Hauptstadt ist laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 31.000 bzw. 2,0 Prozent gewachsen. Bundesweit gab es ein Plus von 1,5 Prozent. Im Vergleich der Bundesländer liegt Berlin damit hinter Hamburg (2,3%) an zweiter Stelle. Bereits im Jahr 2007 war die Zahl der Arbeitsplätze in Berlin überdurchschnittlich gestiegen. Wirtschaftsminister Harald Wolf: "Der Aufbau von Beschäftigung unterstreicht die Dynamik am Wirtschaftsstandort Berlin. Besonders erfreulich ist, dass der Erwerbstätigenanstieg vor allem auf einer Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse basiert." So haben die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten seit dem Tiefpunkt von Mai 2006 bis Juni 2008 um rund 70.000 zugenommen. Wolf warnt jedoch davor, aufgrund der günstigen Beschäftigungsentwicklung die Hände in den Schoß zu legen: "Der noch nicht ausgestandenen internationalen Finanzkrise und der sich nun sehr deutlich abzeichnenden Abschwächung der realwirtschaftlichen Entwicklung muss mit konjunkturstabilisierenden Initiativen begegnet werden. Das kann ganz gezielt durch Investitionen in Bildung, aber auch durch verstärkte Aktivitäten zur Schaffung von mehr Energieeffizienz im Bauwesen geschehen. Wird hierzu jetzt nicht zügig Geld in die Hand genommen, laufen wir Gefahr, dass sich die negativen gesamtwirtschaftlichen Effekte verstärken."

<https://bbu.de/beitraege/beschaeftigungszahl-berlin-erneut-ueberdurchschnittlich-gewachsen>